

Florian's Besuch bei ‚seinem‘ Baum in Paraguay

Im Frühjahr 2014 erreichte uns eine liebenswürdige Mail von Florian. Er reiste gerade für 6 Monate durch Südamerika. Und da er zu seinem Schulabschluss von seinen Lehrern einen Baum mit Zertifikat von 1tree4one geschenkt bekommen hatte, dachte er, „es wäre schön, ‚meinen‘ Baum zu besuchen, um zu schauen, wie es ihm geht ☺“ (O-Ton Florian).

Er erkundigte sich bei uns, ob das wohl möglich wäre und wie er zur Pflanzfläche finden würde. Nachdem wir ihm die entsprechende Örtlichkeit mitgeteilt hatten, zeigte sich, dass das Gebiet Maciel perfekt in seinen Reisepfad passte. Und so orientierten wir in Paraguay unseren Forstpartner Harald Rode von Forstinvest über den bevorstehenden Besuch und baten um entsprechende Begleitung.

Und Harald schrieb uns zurück: „Natürlich freuen wir uns, wenn wir Besuch bekommen und die Bäumchen zeigen können! Gerne kann Florian die Flächen anschauen und auch ‚seinem‘ Baum besuchen. Er soll sich bitte vorher per Mail bei mir melden und wir gehen dann zusammen zur Fläche in Maciel, denn Fremden gegenüber sind die Betreuer und Arbeiter vor Ort, oftmals zu Recht, sehr misstrauisch, und ich möchte nicht, dass es deshalb zu Problemen kommt. Es berührt einen schon irgendwie, wenn jemand, der 6 Monate in ganz Südamerika rumreist, keine Kosten und Mühen scheut, um ‚seinem‘ Baum ‚Hallo‘ zu sagen...“ Florian war also herzlich willkommen ☺.



Florian's Besuch bei ‚seinem‘ Baum in Paraguay

Alles hat ganz wunderbar geklappt und Forstarbeiter Carlos hat Florian zur Pflanzfläche in Maciel geführt. Kurz darauf bekamen wir ein berührendes Mail von Florian:

„Es hat mich sehr gefreut, dass es geklappt hat, ‚meinen‘ Baum zu besichtigen. Yaniré, eine argentinische Freundin, und ich haben uns morgens mit Carlos in Caazapá getroffen und er hat uns nach Maciel und zu den Feldern gefahren. Es war äusserst interessant, denn er hat uns viel über Paraguay und vor allem über das Projekt erklärt und uns mehr oder weniger eine kleine sight-seeing-tour geboten. Natürlich kann ich nicht behaupten, ich hätte tatsächlich meinen Baum mit der entsprechenden Nummer gefunden, aber ich habe mir einen kleinen Lapacho ausgesucht, mit dem ich dann das Foto gemacht habe. Carlos und ein weiterer Mitarbeiter haben uns viel über die verschiedenen Bäume auf euren Feldern erklärt, und der Lapacho hat mir einfach am besten gefallen, weil er sehr langsam wächst und einmal gross und schön wird und sein Holz von guter Qualität ist. Ich habe dann das Bild auf Facebook gepostet und alle meine ehemaligen Klassenkameraden darauf verlinkt, denn wir alle (20 Personen) haben einen Baum auf diesem Feld. Ich bedanke mich von ganzem Herzen, dass es so einfach geklappt hat, ‚meinen‘ Baum zu besuchen. Es war eine grosse Freude und es hat mir viel Spass gemacht!“

Die Freude ist ganz unsererseits ☺! DANKE Florian. DANKE Harald und Carlos. Und DANKE Rosa-Maria (Baumpflanzerin mit [1tree4one](http://1tree4one.com)). Durch Dein kreatives Engagement sind all diese frohen Ereignisse ins Leben gerufen worden.

Und so sieht der Lapacho aus, wenn er dann mal gross und schön ist... ☺.

